

Theaterverein Merseburg.

Der Vorstand des Theatervereins Merseburg e. V. macht auf den am Mittwoch, den 25. d. März, abends 8 Uhr im Herron-Orchestraal stattfindenden 11ten Jahrestag des Vereins aufmerksam. Zur Begrüßung kann zur Verfügung kommen Grillbraten und ein Wein „Des Meeres und der Liebe Wellen“. Dieses Stück ist als Aufführung für April vorgesehen. Diese Details sind ebenfalls ermittelbar. Eintritt ist für Mitglieder gratis, für Auswärtige 20 Pf.

Die Aufführungen von Dr. Erich Kästner's „Maffiaten in Rom“ werden am 30. und 31. März abends 8 Uhr im Casino. Zur Aufführung kommt am 20. d. März die Komödie „Die Maffiaten“. Ein weiterer Erfolg, Musik von Chr. v. Hofmann, Der Herr Doktor. Ein weiterer Erfolg, Musik von Franz Schubert, Das Engagement. Ein Scherz Musik von R. v. Schöcherl. Am 31. März: 1. Café Tobias, die Besetzung eines alten Weinfasses, Musik von Mozart, 2. Weisen, ein Festspiel, Musik von R. v. Schöcherl, 3. Die Weinprobe, Chorale aus Wilhelm Busch, Musik von Friedrich Marfner. - Kartensammlung in der Geschäftsstelle des Theatervereins, Landstraße, 60. Die Karten können diesmal nach den dort ausliegenden Blättern ausgeliefert werden.

Stiftungsfest des Allgemeinen Turnvereins.

Am Sonntag feierte im Hotel der Allgemeine Turnverein sein 25jähriges Stiftungsfest. Am festlichen Anlaß waren Freunde, Gönner und Mitglieder des Vereins erschienen. Nach einleitenden Reden und einem Festessen folgten die Reden der Vereinsmitglieder. Turnverein begrüßt die Vorstände, Frau W. Müller, die Vorsitzende, insbesondere die Ehrenmitglieder, die Vertreter des Vorstandsmitglied Kästner und der Brudervereine. Er führte in seiner Ansprache die Entwicklung des Vereins in letzter Zeit, die Entwicklung der Turnbewegung und die Bedeutung der Turnvereine für die deutsche Nation. Er erwähnte die Leistungen der Turnvereine, die die deutsche Nation durch die Turnbewegung zu erlangen hat. Er erwähnte die Leistungen der Turnvereine, die die deutsche Nation durch die Turnbewegung zu erlangen hat. Er erwähnte die Leistungen der Turnvereine, die die deutsche Nation durch die Turnbewegung zu erlangen hat.

Wetterkarte.

Am 24. d. März (Mittwoch): Abwechselnd heiter und wolfig, ohne wesentliche Niederschläge. 18 bis 28 Grad Celsius. Am 25. d. März (Donnerstag): Heiter mit Nachtfrost. Später läßt sich fürchterer Windstoß und etwas Niederschlag.

§ 23. März. Der Jugendliche Erben, Verstorbenen Nachlass hat am Sonntag den 23. März im großen Saal des Casino „Am großen Stern“ veräußert und hierzu mehrere Auktionskommissionen eingesetzt. Die Veräußerung wurde durch die Einbringung der Verstorbenen fastwieder eine kurze Begründung durch den Vorsitzenden des Vereins folgt. Am 23. März erhielt der Herr Müller von der Veräußerung des Vermögens, das die Veräußerung der Verstorbenen fastwieder eine kurze Begründung durch den Vorsitzenden des Vereins folgt.

§ 24. März. Die Initiative der Arbeiter, führt zu viel vertriebenen Wegen zu führen, hat hier wieder einmal ein Unglück herbeigeführt. Das Kind des hiesigen Gewerbetreibenden, welches erst vor 2 Tagen im Krankenhaus Aufnahme gefunden, Verlegung durch ein Auto erlitten war, wurde an der Ertränkung von seiner älteren Schwester getötet. Ein in diesem Tempo fahrender Arbeiter fuhr es an, wobei es eine heftige Kopfwunde und andere Verletzungen erlitten. Die Verletzung wurde durch ein Auto erlitten war, wurde an der Ertränkung von seiner älteren Schwester getötet.

§ 25. März. Die Initiative der Arbeiter, führt zu viel vertriebenen Wegen zu führen, hat hier wieder einmal ein Unglück herbeigeführt. Das Kind des hiesigen Gewerbetreibenden, welches erst vor 2 Tagen im Krankenhaus Aufnahme gefunden, Verlegung durch ein Auto erlitten war, wurde an der Ertränkung von seiner älteren Schwester getötet.

§ 26. März. Die Initiative der Arbeiter, führt zu viel vertriebenen Wegen zu führen, hat hier wieder einmal ein Unglück herbeigeführt. Das Kind des hiesigen Gewerbetreibenden, welches erst vor 2 Tagen im Krankenhaus Aufnahme gefunden, Verlegung durch ein Auto erlitten war, wurde an der Ertränkung von seiner älteren Schwester getötet.

§ 27. März. Die Initiative der Arbeiter, führt zu viel vertriebenen Wegen zu führen, hat hier wieder einmal ein Unglück herbeigeführt. Das Kind des hiesigen Gewerbetreibenden, welches erst vor 2 Tagen im Krankenhaus Aufnahme gefunden, Verlegung durch ein Auto erlitten war, wurde an der Ertränkung von seiner älteren Schwester getötet.

§ 28. März. Die Initiative der Arbeiter, führt zu viel vertriebenen Wegen zu führen, hat hier wieder einmal ein Unglück herbeigeführt. Das Kind des hiesigen Gewerbetreibenden, welches erst vor 2 Tagen im Krankenhaus Aufnahme gefunden, Verlegung durch ein Auto erlitten war, wurde an der Ertränkung von seiner älteren Schwester getötet.

§ 29. März. Die Initiative der Arbeiter, führt zu viel vertriebenen Wegen zu führen, hat hier wieder einmal ein Unglück herbeigeführt. Das Kind des hiesigen Gewerbetreibenden, welches erst vor 2 Tagen im Krankenhaus Aufnahme gefunden, Verlegung durch ein Auto erlitten war, wurde an der Ertränkung von seiner älteren Schwester getötet.

§ 30. März. Die Initiative der Arbeiter, führt zu viel vertriebenen Wegen zu führen, hat hier wieder einmal ein Unglück herbeigeführt. Das Kind des hiesigen Gewerbetreibenden, welches erst vor 2 Tagen im Krankenhaus Aufnahme gefunden, Verlegung durch ein Auto erlitten war, wurde an der Ertränkung von seiner älteren Schwester getötet.

§ 31. März. Die Initiative der Arbeiter, führt zu viel vertriebenen Wegen zu führen, hat hier wieder einmal ein Unglück herbeigeführt. Das Kind des hiesigen Gewerbetreibenden, welches erst vor 2 Tagen im Krankenhaus Aufnahme gefunden, Verlegung durch ein Auto erlitten war, wurde an der Ertränkung von seiner älteren Schwester getötet.

§ 32. März. Die Initiative der Arbeiter, führt zu viel vertriebenen Wegen zu führen, hat hier wieder einmal ein Unglück herbeigeführt. Das Kind des hiesigen Gewerbetreibenden, welches erst vor 2 Tagen im Krankenhaus Aufnahme gefunden, Verlegung durch ein Auto erlitten war, wurde an der Ertränkung von seiner älteren Schwester getötet.

§ 33. März. Die Initiative der Arbeiter, führt zu viel vertriebenen Wegen zu führen, hat hier wieder einmal ein Unglück herbeigeführt. Das Kind des hiesigen Gewerbetreibenden, welches erst vor 2 Tagen im Krankenhaus Aufnahme gefunden, Verlegung durch ein Auto erlitten war, wurde an der Ertränkung von seiner älteren Schwester getötet.

Sitzung des Kreisrates.

Merseburg, 24. März 1925.

Der Rat des Kreisrates eröffnet 10.10 Uhr die Sitzung. Er widmet dem Ansehen des verstorbenen Amtsrats Dr. v. Schöcherl ein Gedächtniswort. Der Rat des Kreisrates eröffnet 10.10 Uhr die Sitzung. Er widmet dem Ansehen des verstorbenen Amtsrats Dr. v. Schöcherl ein Gedächtniswort. Der Rat des Kreisrates eröffnet 10.10 Uhr die Sitzung. Er widmet dem Ansehen des verstorbenen Amtsrats Dr. v. Schöcherl ein Gedächtniswort.

Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten.

Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten.

Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten.

Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten.

Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten.

Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten.

Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten.

Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten.

Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten.

Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten.

Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten.

Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten. Die Abgabenordnung ist als Grund freiwilliger Vereinbarungen mit den Voraussetzungen für die Begleichung der Vermögensgegenstände zu betrachten.

„Angeklagt eine Doppelte nicht zu einem geringeren Anstieg gemacht wird.“

„Zusammengefaßt beträgt der Anstieg 10 bis 15 Prozent.“

„Der Anstieg eines Anstiegs ist ein Anstieg.“

Aus dem Zweverband Lema.

Aus dem Wahlkampf.

Rechtsanwalt Corneli eröffnet die Versammlung und erteilt dem Antragsgeber den Mund des Wort. Er führt folgenden Satz: Die Stimmung des Volkes ist nachlässig. Aber von neuem muß es seine Pflicht erfüllen, nachdem es getoren ist.

Rechtsanwalt Corneli eröffnet die Versammlung und erteilt dem Antragsgeber den Mund des Wort. Er führt folgenden Satz: Die Stimmung des Volkes ist nachlässig. Aber von neuem muß es seine Pflicht erfüllen, nachdem es getoren ist.

Rechtsanwalt Corneli eröffnet die Versammlung und erteilt dem Antragsgeber den Mund des Wort. Er führt folgenden Satz: Die Stimmung des Volkes ist nachlässig. Aber von neuem muß es seine Pflicht erfüllen, nachdem es getoren ist.

Rechtsanwalt Corneli eröffnet die Versammlung und erteilt dem Antragsgeber den Mund des Wort. Er führt folgenden Satz: Die Stimmung des Volkes ist nachlässig. Aber von neuem muß es seine Pflicht erfüllen, nachdem es getoren ist.

Rechtsanwalt Corneli eröffnet die Versammlung und erteilt dem Antragsgeber den Mund des Wort. Er führt folgenden Satz: Die Stimmung des Volkes ist nachlässig. Aber von neuem muß es seine Pflicht erfüllen, nachdem es getoren ist.

Kreis Quartier.

Die Wahlzeiten für die Reichspräsidentenwahl sind für den 24. März (Sonntag) 20. März für Wahlzeiten mit mehr als 1000 Einwohnern, am 24. März vormittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 1000 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 100 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 10 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags.

Die Wahlzeiten für die Reichspräsidentenwahl sind für den 24. März (Sonntag) 20. März für Wahlzeiten mit mehr als 1000 Einwohnern, am 24. März vormittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 1000 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 100 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 10 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags.

Die Wahlzeiten für die Reichspräsidentenwahl sind für den 24. März (Sonntag) 20. März für Wahlzeiten mit mehr als 1000 Einwohnern, am 24. März vormittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 1000 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 100 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 10 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags.

Die Wahlzeiten für die Reichspräsidentenwahl sind für den 24. März (Sonntag) 20. März für Wahlzeiten mit mehr als 1000 Einwohnern, am 24. März vormittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 1000 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 100 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 10 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags.

Die Wahlzeiten für die Reichspräsidentenwahl sind für den 24. März (Sonntag) 20. März für Wahlzeiten mit mehr als 1000 Einwohnern, am 24. März vormittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 1000 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 100 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 10 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags.

Die Wahlzeiten für die Reichspräsidentenwahl sind für den 24. März (Sonntag) 20. März für Wahlzeiten mit mehr als 1000 Einwohnern, am 24. März vormittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 1000 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 100 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags, für die Wahlzeiten mit bis zu 10 Einwohnern am 24. März nachmittags bis 5 Uhr nachmittags.

Anzeigen.
Für die Aufnahme der Anzeigen ist bestimmt, dass dieselben in der Regel über einen Zeitraum von vier Wochen oder länger zu veröffentlichen sind. Die Anzeigen werden jedoch auch für kürzere Zeiträume angenommen, wenn dies dem Interesse der Anzeigennehmer dienlich ist.

Schulm. möbl. Zimmer, Wohnkammer, ungenutzt, an best. Herrn preisw. zu verm. In erf. l. d. Erzd. d. Bl.

Möbl. Wohn- u. Schlafz. Zimmer
Nähe der Bahn, an besseren Herrn zu vermieten. Zu erfahren in der Exp. d. Bl.

Südl. erfr. l. d. Erzd. d. Bl.

möbl. Zimmer
ger sofort oder 1. April. Anzeigeb. unter 157 an die Exp. d. Bl.

Jünger Mann sucht einfaches, aber lauberes und freundliches

möbliertes Zimmer
zu mieten. Anzeigeb. unter 158 an die Exp. d. Bl.

2 reiere oder möbl.

Zimmer
mit Kochgelegenheit gefast. Am 1. u. 15. an die Exp. d. Bl.

in lebhafter Straße kann sofort

großer Laden
mit wenig Kosten eingebaut werden. Anzeigeb. u. 165 an die Exp. d. Bl.

Gartenland
zu verk. Friedrich Str. 23

Bauplatz
in der Nähe von Palats Grundstück in der Nähe der fester Straße zu kaufen gesucht. Anzeigeb. unter 168 an die Exp. d. Bl.

Soll neuer

Gebroch-Anzug
(Preis 50 Mk.) verkauft. Burgstraße 24.

Sonnenrad . . 25 Mk
Damen-Haarschneide
billig. G. Lukas, Sand 1.

3 vertikalige

Schreibmaschinen
abzugeben, ev. auf Teilzahl. Off. unt. 6654 an d. Exp. d. Bl.

Eine neue

Glieder-Walze
17 Zoll stark, ohne Beschädigung, in einen neuen leichten Zfp.

Leiterwagen
verkauft Karl Köhler, Seifman, Lemmer, Leimbach.

10 kleine Gänse
zu verkaufen. Mehlstr. Nr. 41.

Kleine Gänse
zu verk. Lena Nr. 4

Zug-Kuh
zu verk. Wallendorf 1.

3 Regenämmer, 3 Regenbühner
zu verkaufen. Baumarkt Nr. 59.

Gebrauchtes, gut erhaltenes

Klavier
zu kaufen gesucht. Anzeigeb. u. 189 an d. Exp. d. Bl.

Kaufe einen leichten

Federwagen
gegen Verabreichung. Werte. Frau. Schöndorf Nr. 5.

Dankfagung.
Für die bei dem letzten Hinscheiden meines geliebten Mannes und treuerstehenden Vaters, Bruders und Schwagers, in so reichem Maße bewiesene Teilnahme und Bereitschaft, mich an diesem Wege unter herzlichsten Dank.
Braunsdorf, den 24. März 1925.
In tiefer Trauer
Anna Otto
nebst Kindern und Verwandten.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch, den 25. März d. J., mittags 12 Uhr werde ich im Grotthof Stier zu Esenau 1 fast neuen Schreibtisch, 1 großen 2-fürigen Kleiderschrank, 1 Bettstuhl und 1 kleinen Küchenschrank öffentlich meistbietend gegen Verzahlung versteigern.
Beckner, Obergerichtsnotar in Merseburg.

Tanzunterricht.
Leitung: Pöblich-Matschke, Merseburg, Schreiberstraße 11.
Ausbildungsmethode: Hüter-He. Mitglied des V. D. T. V. u. der G. V. T. und des Reichsverbandes für Tanzsport.
Wir übernehmen Titel für Anfänger: Kinder 6-12 Jahre, Schüler-Zirkel, Abendzirkel für Ansehliche und Beamte.
Fortgeschrittene: Privat-Zirkel. - Ehepaar-Zirkel.

Einzelunterricht
für moderne Tänze und Walzer in 3-4 Stunden.

Jetzt ist die beste Zeit!
Ihre Möbel neu freizeichnen zu lassen. Fordern Sie Preis-Angebot.
E. Büchenschuß, Malergewerk, Möbelrestaurierung, Georgstraße 2. Telefon 666

Nr. 764
an das Fernsprechamt angeschlossen.
Dito Buchs, Tabak, Zigarren- u. Zigaretten-Spezial-Geschäft. Merseburg, Kleine Mittelstraße 16.

Betriebs-Gesellschaftshaus.
Heute
Schlachte- u. Fest

neue Kurse
In allen Fächern 1/2, Jahr und täglich in Einzelstunden: Schreibmaschinen, Maschinenschreiben, Stenographie (bei Bedarf), Buchführung, Rechnen, Grundrissen Unterricht nur durch Schreiber selbst. Lehrplan unentgeltl.
S. Dehmer & Sohn, Halle a. S. Kaufmännische Privatstudie, Wallstraße 1.

Steinbachs Spaten
Endlich das Richtige.
Kernseife Parfüm-Waschextrakt
F. E. STEINBACH-LEIPZIG
Vertreter: Oswald Tränklein, Merseburg, Bahnhofstr. 10. Telefon 728.

Tausende Liter Milch
werden täglich zur Herstellung der Feinkostmargarine „Schwan im Blauband“ verwendet, welche infolgedessen ihre kostbaren Nährstoffe enthält. Die Blauband-Margarine ist ein hochwertiges Nahrungsmittel von feinstem Aroma, grösster Bekömmlichkeit und billigem Preis.
Preis 50 Pf. das Halbpfd. in der bekannten Packung.
Schwan im Blauband frisch gekirnt.
Wir bitten, beim Einkauf von je 1 Pfund „Blauband-Margarine“ das farbige illustrierte Familienblatt „Die Blauband-Woche“ kostenlos zu verlangen.

100 Sensationen!
Gleich 4 Masken - Zirkus
3 Managen - Zirkus
2 Bühnen
Operierplatz an der Dessauer Straße, Zirkus-Telephon 909.
Heute Dienstag, den 24. März, abends 8 Uhr
Gala-Parade-Vorstellung
Wette um 500 Mk. im Löwenkäfig.
Sänger einer Wette mit dem Dompater Herrn Henry hat sich ein bekannter Herr von Halle, der seinen Namen nicht nennen haben will, verpflichtet, mit Herrn Henry im Löwenkäfig eine Wette zu trinken.
Morgen Mittwoch, den 25. März, 8 Uhr nachmittags u. 8 Uhr abends **2 Vorstellungen!**
In den Nachmittagsvorstellungen findet Gelanzen-, Pong- und Geleiten für Kinder statt.
Nachmittags ermäßigte Preise!
von 1-10 Uhr vorm. **Desertproben** ununterbrochen geöffnet. Täglich von 10 bis 12 Uhr. Täglich von 10-12 Uhr vorm. 4-6 und 7-8 Uhr nachm. **Freitritt vor dem Zirkus.**
Vorverkauf. Steinbrecher & Sospner, Halle a. S., Markt 1 und an den Zirkuskassen von 1/2, 10 Uhr vorm. an den ganzen Saal.

Deutscher Geeverein
(Schweizer Hallenverein)
Ortsgruppe Merseburg.
Am 25. März 1925, abends 7 1/2 Uhr im großen Saal des „Café“
Lichtbilder vortrag
des Herrn Kunz-Diermann über seine „Reise von Deutschland nach Sibirien in das sibirische Irbitland“
Alle deutschen Männer u. Frauen werden herzlich eintritt frei! - einladen. Eintritt frei!

Öffentliche Wahlversammlungen
des Wahlverbandes Farres (Nationalen Parteien, vaterländische Verbände und wirtschaftliche Organisationen) für die **Reichspräsidentenwahl**
Groß-Kagna Gashof Zicker.
Mittwoch, den 25. März, abends 8 Uhr. Redner: Herr Volksgärtner-Halle.
Schaffstädt Goldner Löwe.
Mittwoch, den 25. März, abends 8 Uhr. Redner: Herr Mittelhülshofer-Deumer.
Spergau Gashof Wintler.
Donnerstag, den 26. März, abends 8 Uhr. Redner: Herr Schulz-Hof.
Frankleben Gemeindecafé.
Donnerstag, den 26. März, abends 8 Uhr. Redner: Herr Schulz-Hof.
Schlopau Gashof zum Raben.
Donnerstag, den 26. März, abends 8 Uhr. Redner: Herr Volksgärtner-Halle.

Formulare für gerichtliche
Zahlungs-Befehle
hält vorrätig
Buchdruckerei Th. Rüßner, Merseburg, Kl. Ritterstr. 8.

Stempel
befert
D. Seiler
Krafftstr. 7.

Oftermäddchen sucht Stellung
für Kinder oder Haushalt. Anzeigeb. unter 160 an die Exp. d. Bl.

Frau sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. Dreieckstraße 5, 2 Treppen

Suche Hausmädchen
für sofort
Leibgenheim 5.
Kleberinnen
für geübte Spinnerei. Bismarckstr. 10. Haben dauernde Beschäftigung.
Arthur Kornacker.

Damenputz.
Impressen von Damen-Hüten und Umarbeitungen auf modernste Formen.
Endenstr. 3, part.
Drell-Jacken
H. Harnisch Delgrube 1.
Billige Möbel
Herrn-Zimmer Schlaf- u. Speisezimmer Bücherschränke Schreibische Kleiderschränke und Küchen Haubeheften Tische und Stühle
in **Teichers** Möbelhaus, Halle a. S., Gr. Steintrasse 29, 1. Treppen (Korn-Laden).
Kyffhäuser-Technikum Frankenhäuser
Ing. u. Werks-Abt. für allem a. landwirtsch. Masch. u. Elektro- u. Techn. u. Eisenherbau.
Werner, 58 J. alt, erkrank und kräftig. Professionslos, ohne Anhang, wünscht die Bekanntschaft einer **Witwe** im Alter von 48-52 Jahren, möglichst ohne Anhang, welches letzteres Symp. Anz. unt. 162 an die Exp. d. Bl.
Solider Mann, 35 Jahre, vom Lande, sucht einladige **Wirtschaftlerin** im Alter von 25-30 Jahren, welches letzteres Symp. Anz. unt. 161 an die Exp. d. Bl.

Eine wahrer Fundgrube
für alle häuslichen Einkäufe ist der Hausmann von Merseburg u. Umgebung der Anzeigentel des Merseburger Korrespondenten. Dem Inserenten leistet hier dies in fast jeder Familie gelesene Blatt wertvollste Dienste!
Wir stellen noch tüchtige **Dreher, Fräser und Hobler** ein. **Stahl- und Eisenwerk Frankleben.** Frankleben bei Merseburg.

Tel. 203 Tel. 203

Offene oder geschlossene
Personen-Kraftwagen
halten wir zu
**Ueberlandfahrten
Hochzeitsfahrten
Kindtaufahrten usw.**
bereit.

Transport von Gütern jeder Art werden
per Lastauto prompt ausgeführt.

Gustav Engel Söhne.

Tel. 203 Tel. 203

Elektro-Motoren
I. Fabrikate, billig zu verkaufen.
1 Gleichstr.-Motor, 3 PS, m. Aln., 220 Volt = 200 M.
1 Drehstrom-Motor
1 PS, 3 Schl., 220/380 S. S. W. = 100 M.
1 Drehstrom-Motor
3 PS, Schl., 220/380 Volt m. Anlasser = 250 M.
1 Drehstrom-Motor
6 PS, Schl., 220/380 Volt m. Anlasser = 300 M.
1 Drehstrom-Motor
7 1/2 PS, Schl., 220/380 Volt m. Anlasser = 350 M.
1 Schmelzfeuergeräte für Gleichstrom für 2 Feuer
bei

Teleph. 274 **H. Geheb** Delgrube 15

**Öffentliche
Rundgebungen**

für den Reichspräsidentenandidaten
der republikanischen Mitte:
bairischen Staatspräsidenten
Prof. Dr. **Willy Hellpach**

in **Leuchstädt** Gaitz, Stadt Leipzig,
Dienstag, den 24. März, abends 8 Uhr.
Redner: Landtagsabg. **Meincke**.

in **Groß-Gräfendorf** Gaitzhaus
Dietrich,
Mittwoch, den 25. März, abds. 8 Uhr.
Redner: **B. Werner**.

in **Merseburg** im Rivoli,
Mittwoch, den 25. März, abends 8 Uhr.
Redner: **Grün Dohna** u. Medizinal-
rat Dr. **Kühnlein**.

in **Lützen** im roten Schwen,
Mittwoch, den 25. März, abends 8 Uhr.
Redner: Landtagsabg. **Meincke**.

in **Keuschberg** Gaitz, Stadt Leipzig,
Donnerstag, d. 26. März 1925, abds. 8 Uhr.
Redner: **B. Werner**.

in **Spergau** Gaitzhaus Wintler
Freitag, den 27. März 1925, abds. 8 Uhr.
Redner: **Griedrich Fink**,
Schlichter.

**Deutsche Demokratische Partei
Merseburg.**



Preis 1/2 Pf. nur 50 Pf.

Kinderzeitung
Der kleine Coco
gratis

Rahma
MARGARINE
buttergleich

Bekannt, begehrt im ganzen Reich,
Mit feinsten Frischmilch hergestellt,
Zu haben schon für wenig Geld:
**Die beste Butterkost
der Welt!**

Neu erschienen: „Das Kochrezept für liebe kleine Kinder“.

Freibank
Mittwoch, Donnerstag,
Freitag, Sonnabend

Fleisch-Verkauf.

Empfehle
Schon-Matthias, à Pfd. 1.30
Frische Enten . . . à Pfd. 0.50
fr. Rindskalden à Pfd. 0.30
gebälzte Spitzhunde und
Schwelmohren à Pfd. 0.50
la Warme Wurst à Pfd. 1.00

P. Wiehe,
Fleischermstr., Ob. Burgstr. 1

Speisekartoffeln
liefert frei Merseburg, so-
weit der Vorrat reicht, für
mäßige Preise
Rütergut Köffen.

**Doppelflößchen
mit Obst**
vermietet verlässlich
Golbigwitz
beperkt, gewollt,
in Kucheln und Brötchen

Alber-Drögerie, Entenplan

Verfassungstreue mit Vorbehalt

ist nach seinen Wahreden der Kandidat der Rechten!

Den Eid auf die Verfassung

will er halten — aber sie ist nicht sein Ideal

Das sind Halbheiten!

Wir wollen einen ganzen Mann!

Wählt Hellpach!

Restaur.
Hohenzollern
Heute
Schlachtfest.
Mittwoch
Schlachtfest
Bieligs Nachfolger
Inhaber Th. Jünker,
Lindenstraße 15.
Von 9 Uhr ab
Wellfleisch u. Gebäck.

Morgen
Mittwoch
Schlachtfest
Otto Krenzschmar,
Weite Mauer Nr. 30.

Empfehle frische warme
Wurst
Vfo. 90 Pfg.
Ernst Baumann,
Feldherrn-Guthardstr.

Vandbutter
frisch, fettig 1/2 Pfd. 1.10
Guttes Wälder, Delgrube 2.

Gesundung durch Gauerstoff
das natürliche, giftfreie Helioxyd nach Dr. Weise bei Nervenleiden (Nerven-
schwäche), Gicht, Rheuma, Magen-, Darm-, Gallen-, Leberleiden, Zuckerkrankheit,
Einnierenleiden, Säuremangel, Nisthma, Epilepsie, Korpuslen usw. Ausführl.
ärztliche Broschüre kostenfrei

Dr. Gebhard & Co., Berlin W. 30.

Kameraden,
wählt zum Reichspräsidenten den über den Parteien
stehenden Oberbürgermeister

Dr. Jarres,

der durch seine Persönlichkeit die Gewähr für ziel-
bewusste, nationale Staatspolitik bietet.

**Kriegerverband des Regierungsbezirks-
verbandes Merseburg.
Kreisriegerverband Merseburg.**

Geschäftsprinzip: Preiswert u. auf!



Kübler's

Sportjaden für Damen, Herren
und Kinder
**Reformhosen, Sweater,
gestricke Anzüge und Kleidchen,
Kinder-Mäntel**
sind elegant, gesund, dauerhaft
und erhalten Sie bei

A. Henckel
Delgrube 29 Gegründet 1828
Spezialgeschäft für Woll- und Wiskwaren

Siemens

automatische Fernsprechanlagen
sind in Deutschland und auf dem gesamten Kontinent
**weitaus am meisten
verbreitet.**

Auch das neue automatische Fernsprechan-
Mücheln
wird von uns eingerichtet. Wir liefern:
**automatische
Privat-Fernsprech-
Anlagen**
von der Kleinzentrale bis zu den größten Anlagen,
zum Anschluß an das öffentliche Fernsprechan-
t.

Bestellen Sie unsere Druckschriften!

SIEMENS & HALSKE A. G.
Techn. Büro Leipzig, Schützenstr. 4. — Fernspr. 11 622 11 623.



